



Der Kursus im Handwerkerinnenhaus machte Spaß und war dazu noch nützlich: Die Teilnehmerinnen mit ihren fast fertigen Strandmöbeln. BILD: MAK

Sägen, Feilen, Bohren: Hier sitzt jeder Handgriff

Nippes - Einen „Strandstuhl mit Tisch bauen“ lautete diesmal das Ferienangebot im Handwerkerinnenhaus. 16 Mädchen im Alter von zehn bis 16 Jahren aus Köln und Umgebung sägten, feilten, bohrten, schraubten und pinselten vier Tage lang von morgens bis abends – dann fehlte nur noch der Sand, um ihr neues Sitzmöbel gebührend einweihen

zu können. Herzen, Blumenranken oder abstrakte Muster in knalligen Farben zieren die kleinen Holzmöbel, die aus 25 Einzelteilen zusammengebaut werden müssten. Die 13-jährige Lina Born-Streiber aus Sülz weiß schon genau, was sie mit ihren neuen Klappmöbeln anfangen wird: „Am Wochenende nehme ich es sofort mit zum Zelten.“ Viele Kölner

Schülerinnen kennen das Handwerkerinnenhaus, das sich auf dem Gelände des ehemaligen Eisenbahnausbesserungswerks in Nippes befindet, aus ihrem Schulalltag, denn im vergangenen Halbjahr nutzten rund 700 von ihnen die vielfältigen Angebote der Einrichtung zur Berufs Wahlorientierung. „Während der Ferien kommen die Mädchen

einzel, und jedes kann für sich selbst etwas Nützliches anfertigen“, erklärt Monika Lehn vom Handwerkerinnenhaus die Vorteile der speziellen Kurse. Wer Lust hat, kann in den Herbstferien vorbeikommen und einen Zimmerspringbrunnen herstellen. (mak)

www.handwerkerinnenhaus.org